

Presseinformation

Viscom präsentiert neuestes 3D-AOI-System und smart vernetzte KI-Lösungen auf der SMTconnect

Hannover, 24. März 2023 – Die Viscom AG zeigt auf der SMTconnect in Nürnberg den Nachfolger der fast schon legendären S3088 ultra gold, die iS6059 PCB Inspection Plus. Ihre neue und schnellere Sensorik, Datenverarbeitung und Analysefunktionen stehen allesamt für beste 3D-AOI-Performance, die im industriellen Einsatz höchste Anforderungen erfüllt. Neueste KI-gestützte Software-Anwendungen sowie technische Weiterentwicklungen in der Röntgeninspektion werden für die Besucher ebenfalls „hands-on“ am Stand präsentiert.

Das Produktportfolio von Viscom wächst und bietet insbesondere für die Qualitätskontrolle in der modernen Elektronikfertigung eine sehr große Vielfalt an leistungsstarken Systemen für unterschiedliche Fertigungsstufen und Inspektionsanforderungen. Automatisch überwachte Betriebsstabilität, ortsunabhängig vernetztes Condition Monitoring, cloudbasierte Lösungen, die Einbindung von herstellerunabhängigen Schnittstellen und eine gezielte Nutzung künstlicher Intelligenz gehören genauso dazu wie die Sicherstellung auditsicherer Wiederholgenauigkeiten oder immer höhere Auflösungen bei Einhaltung geringer Taktzeiten. An seinem Messestand A4, 120 informiert Viscom vom 9. bis 11. Mai 2023 ausführlich über die neuesten Trends in unterschiedlichen Bereichen der hauseigenen Inspektionstechnologien.

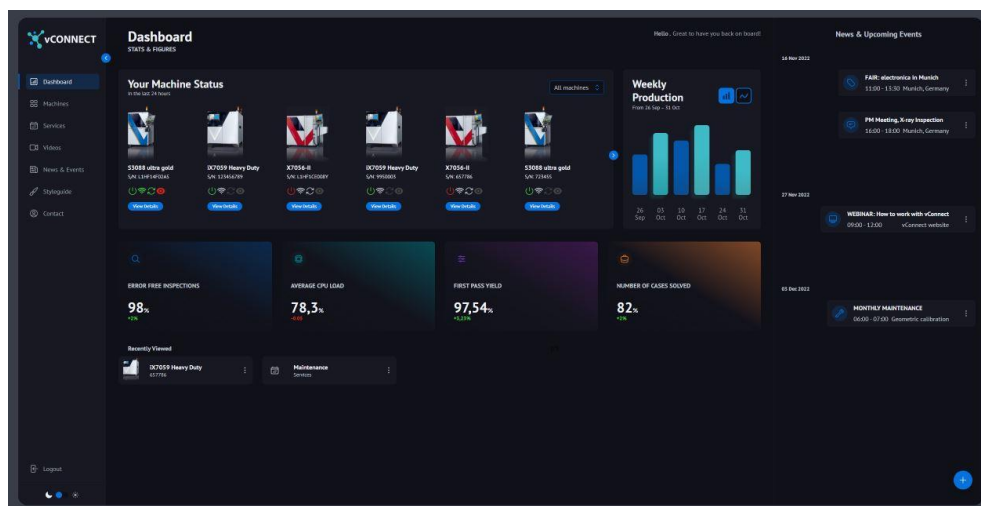
Geht es etwa darum, elektronische Bauteile schnellstens auf Anwesenheit zu prüfen oder exakt die Höhen auf einer Baugruppe zu vermessen, sind die vorhandenen 3D-Methoden einer automatischen optischen Inspektion (3D-AOI) anerkannter Branchenstandard. Neben den beiden genannten Punkten spielt eine zuverlässige 3D-Lötstelleninspektion ebenfalls eine bedeutende Rolle und wird mit Systemen wie der neuen iS6059 PCB Inspection Plus von Viscom gleichermaßen höchst zuverlässig abgedeckt. Neun Ansichten in erstklassiger Auflösung und mit 26% mehr Pixeln, variable Beleuchtungen,

größere geneigte Bildfelder bei gleicher Auflösung, noch weiter gesteigerte Datenübertragungsraten kombiniert mit 25% schnelleren Aufnahmen und umfangreiche Vernetzungsoptionen bieten eine solide Basis für unschlagbare linienintegrierte Performance. Um bei geringen Taktzeiten vollautomatisch nachzuprüfen, ob auch die Lötstelle des kleinsten elektronischen Bauteils noch normal oder doch schon zu mager ist, bietet die iS6059 PCB Inspection Plus ausgereifte Prüfmethode. Ein weiteres 3D-AOI-System am Messestand von Viscom ist die heute weltweit erfolgreich eingesetzte S3088 ultra chrome, sozusagen das „work horse“ des Unternehmens, die im Zusammenspiel mit modernstem Handling und einer smarten Verifikation gezeigt wird, welche heute zudem mit künstlicher Intelligenz neue Formen der Hilfestellung bietet.

KI ist aktuell großes Thema bei Viscom. Sie kommt ebenfalls zum Einsatz, wenn es darum geht, im Rahmen einer Röntgeninspektion Voids in Lötstellen zu vermessen und Fehler aufgrund individueller Faktoren auszuschließen. Diese und andere verdeckte Fehlertypen erkennen Viscom-Systeme wie die auf der SMTconnect gezeigte iX7059 PCB Inspection XL. Viscom bietet leistungsstarkes 3D-Inline-Röntgen für ein sehr breites Produktspektrum, seien es Flachbaugruppen mit bis zu 1600 mm Länge oder kompakte, massive Objekte mit bis zu 40 kg Gewicht. Allein schon aufgrund seines sehr großen internationalen Erfolgs ist auch das 3D-AXI- und 3D-AOI-Kombisystem X7056-II mit von der Partie. Besonderheiten des manuellen und semiautomatischen Röntgens werden an dem 3D-MXI-System X8011-III gezeigt. Inspektionslösungen speziell für Anforderungen der Leistungselektronik stellt Viscom am eigenen Messestand 6-114 auf der parallel stattfindenden benachbarten PCIM Europe vor.



Viscoms neues 3D-AOI-System iS6059 PCB Inspection Plus



Performancekontrolle und Workflow-Optimierung mit der Software vConnect von Viscom

Über Viscom

Die 1984 gegründete Viscom AG gehört im Bereich der Baugruppeninspektion in der Elektronikfertigung zu den führenden Anbietern weltweit. Das Unternehmen, mit Hauptsitz und Fertigungsstandort in Hannover, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme aus den Bereichen AOI, SPI, AXI, MXI, Bondinspektion sowie CCI für die Schutzlackinspektion. In punkto Genauigkeit und Schnelligkeit setzen die Systeme aus Hannover Maßstäbe. Das Produktspektrum umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie die Großserienfertigung. Die Systeme von Viscom werden bei der 100%igen automatischen Inspektion von elektronischen Baugruppen eingesetzt, wie zum Beispiel in der Produktion von Automobilelektronik, der Luft- und Raumfahrttechnik oder bei der Fertigung von Telekommunikationselektronik.

Im Fokus der Produktentwicklung stehen zudem kundenspezifische Systementwicklungen sowie die Vernetzung mit anderen Fertigungsprozessen für Smart-Factory-Anwendungen. Um dies zu erreichen, investiert die Viscom AG verstärkt in die eigene Software- und Hardware-Entwicklung, die immer wieder neue Standards in der Inspektionstechnologie definiert.

Der internationale Vertrieb erfolgt über ein breites Netz aus eigenen Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten. Ein Serviceteam aus eigenen Technikern und Anwendungsspezialisten nimmt die Viscom-Anlagen weltweit in Betrieb und bietet Instandhaltung, Umbau und Modernisierung aus einer Hand. Darüber hinaus werden systemspezifische Schulungen für Bediener, Programmierer und das Wartungspersonal der Kunden angeboten. Dabei stellen erfahrene Ingenieure und Techniker aus Applikation und Service ihr Expertenwissen den Teilnehmern zur Verfügung.

Seit 2006 ist die Viscom AG an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867) notiert.